



ATR-Ku(h)rier

Der ATR-Landhandel-Newsletter



ATR Ku(h)rier – Mehr Qualität in der Information

Mit der Erstausgabe des ATR Ku(h)riers möchten wir Sie als unsere Kunden sowie Berater und Tierärzte aktuell über neue Entwicklungen im ATR Rinderfutterprogramm informieren.

Die Themen:

- Neue Futter und Futterkonzepte
- Referenzergebnisse aus der Praxis
- Interessantes aus der Rinderproduktion
- Autoren sind unsere Rinderspezialberater, die praxisnah im Überblick berichten.
- Ausführlichere Artikel können Sie bald auf unserer neuen Homepage www.atr-landhandel als PDF herunterladen.
- Der ATR Ku(h)rier wird 3 – 4 mal jährlich erscheinen.

■ Neue ATR Rinderfutterprogramme – Futtersorten für alle Anforderungen

Über unseren Außendienst erhalten Sie unsere neuen Sortenprogramme für Standard-, Spezial- und Rindermastfutter sowie für die Proteinvormischungen. Wir bieten Ihnen eine Vielfalt an Sorten. Bei der Auswahl des richtigen Futters helfen Ihnen unsere Mitarbeiter(innen) im Außendienst und der Rinderberatung.

Bei speziellen Anforderungen konzipieren wir Ihnen gerne ein individuelles Futter.

Aus der Praxis

■ Futterkosten sparen – Ein Praxisbeispiel

Der Betrieb Wilhelm Lienau aus Hasenmoor bei Bad Bramstedt erzielt seit Jahren hervorragende Ergebnisse in der Milchviehhaltung. Die Milchleistung der Herden lag im April bei 11.026 kg Milch, 4,23 % Fett und 3,48 % Eiweiß. Im Boxenlaufstall werden derzeit 118 Milchkühe in zwei Gruppen gehalten.

Fütterung

Die Grundration der ersten Gruppe für Kühe bis zum 100. Laktationstag ist auf 28 kg Milchleistung ausgelegt. Die Ration der zweiten Gruppe setzt sich aus denselben Komponenten zusammen und reicht für ca. 25 kg Milch. Die Bestandteile und Kennziffern der Grundration für die erste Leistungsgruppe sind in der Tabelle dargestellt.

Gruppe 100. Tage	Vorher	Nachher
Ration (in kg)		
Maissilage	20,1	20,1
Grassilage	12,9	12,9
Stroh	0,3	0,3
VM Soja/Raps 50:50	3,5	
VM Soja/Raps/Sonne 40:40:40		3,5
ATR 720 Mais	2,0	2,0
Mineralfutter	0,25	0,25
Futterkalk	0,08	0,08
Viehsalz	0,03	0,03
Kennziffern		
MJ NEL kg/TM	7,2	7,2
Rohprotein g/kg TM	185	183
NXP –Bedarf in %	108	106
Stärke+Zucker g/kg TM	237	235
TM Aufnahme kg	26,7	26,7
RNB g	45,9	49,1
Kosten Kuh/Tag in €	4,50	4,36

Je nach Leistung erhalten die Kühe bis zu 7 kg Milchleistungsfutter der Sorte **ATR 720 Profi Mais** in den Kraftfutterstationen.

Um die Kosten zu senken, wurde ein preisgünstiger Proteinergänzer aus 40 % Sojaextraktionsschrot, 40 % Rapsexpeller und 20 % Sonnenblumenextraktionsschrot eingesetzt. Die Kennziffern in der Proteinversorgung der beiden Mischungen sind nahezu identisch.

Die Milch bleibt – über 4.000,- € gespart

Es ergaben sich nach der Futterumstellung weder Unterschiede in der ermolkenen Milchmenge noch in den Milchinhaltsstoffen. Die Kosten in der ersten Gruppe konnten von 4,50 € auf 4,36 € pro Kuh und Tag reduziert werden. In der zweiten Gruppe verringerten sich die Kosten von 4,41 € auf 4,29 € pro Tier und Tag. Bei 0,12 € – 0,14 € Einsparung pro Kuh und Tag kann der Betrieb seine Kosten um ca. 4.500,- € pro Jahr senken.

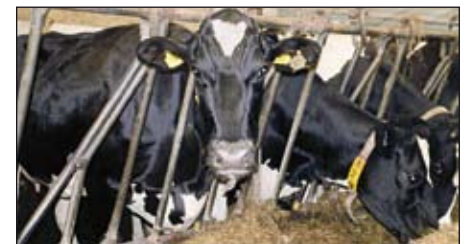
Jessica Kramp, ATR Rinderberatung
s. SH, Tel.: 0163-2870291

Neue Futterkonzepte

■ ATR N-Plus – mit Spezialfutter Sojaschrot sparen

Mit **ATR-N Plus** steht eine sichere Proteinalternative zu Sojaschrot für Wiederkäuer zur Verfügung.

ATR-N Plus setzt sich zusammen aus langsam verfügbarem Harnstoff (40,5 %), Weizen (37,5 %), Mais (15 %), Futtermittelharnstoff (5%) und Melasse (2 %).



Bei dem Produkt handelt es sich um eine langsam verfügbare NPN (Nicht-Protein-Stickstoff) Quelle, die durch eine Verkapselung in einer Fettmatrix über einen Zeitraum von acht Stunden im Pansen abgebaut wird.

Den Einsatz von **ATR-N Plus** empfehlen wir

- besonders bei Rationen mit einem hohen Maisanteil
- bei sehr trockener Grassilage und Grassilage mit einem Rohfaseranteil von > 25 %
- bei normalen Harnstoffwerten in der Milch, aber viel Fasern im Kot

Die Einsatzmenge von **ATR-N Plus** beträgt 200 g/ Tier/Tag + 1,5 kg Mais-silagezuschlag.

Die Vorteile im Pansen:

- mehr Bakterienmasse mit mehr rohfasergebäuernden Mikroben
- bessere Verdaulichkeit der Ration
- effizientere Futtermittelverwertung
- Steigerung der Grundfuturaufnahme

Vorteile für den Betrieb:

- Einsparung von 0,8 kg Sojasehrot oder 1 kg Proteinkonzentrat in der Tagesration.
- Geringere Futterkosten pro Kuh und Tag bei Sojapreis über 330 €/to.

Maja Völzer, ATR Rinderberatung
s. SH, Mecklenburg, Tel.: 0163-2870201

■ ATR 719 Mais – ein neues preiswertes Hochleistungsfutter

- 19 % Rohprotein 7,0 MJ NEL für die Leistungsfütterung in ausgeglichenen Rationen.

- Ausgeglichenes Energie- und Proteinverhältnis ergibt 2,2 Liter Milch aus Energie und Protein.



- Hoher Anteil an Trockenschnitzel garantiert hervorragende Schmackhaftigkeit und sichere Futtermittelaufnahme.

- Trockenschnitzel sichern eine langsamere Fermentation im Pansen und haben damit hohes Potenzial zur Mikrobenproteinbildung.

- Rapsschrot mit mittlerem Gehalt an Durchflussprotein passt optimal zur Fermentation der Trockenschnitzel.

- 15 % Maisanteil sichern einen ausreichenden Anteil an beständiger Stärke.

Dr. Gunnar Springer
Produktentwicklung Rinderfutter
Tel.: 0163-2870002

■ Neue ATR Proteinergänzer senken Futterkosten

Die niedrigen Milch- und hohen Sojasehrotpreise erfordern neue Konzepte in der Fütterung. ATR bietet ab sofort ein neues preisgünstiges Programm zum Eiweißausgleich.

Dabei kommt als hochwertiger Protein- und Stickstofflieferant **ATR-Optilak 33** (hydrothermisch geschütztes Rapsextraktionsschrot) zum Einsatz. Die folgende Tabelle zeigt neben dem bekannten **ATR Soja/Raps 50/50** die neue Alternativen.

	ATR Soja/Raps 50/50	ATR Protein-MIX35	ATR Protein-MIX39	ATR nXP Soja-Raps	ATR nXP-STABIL
Rohprotein	37,0	35,0	39,0	32,3	33,5
nXP g	227	220	220	229	295
RNB g	23,7	20,8	27,2	15	5,6
UDP %	31,0	30,0	29,5	38,0	57,0
MJ NEL	6,6	6,7	6,5	6,6	6,7
Optilak 33				30,0	84,0
Sojaextr.schr.	49,0	13,0	23,0	10,0	9,0
Rapsextr.schr.	49,0	35,0	42,25	49,0	
Rapsexpeller		15,0			
Sonnenbl.extr.		35,0	32,0		
Futterharnstoff			0,75		
Weizen				9,0	7,0
Melasse	2,0	2,0	2,0	2,0	
Hinweis	Zum Ausgleich von Grundrationen mit nXP-Mangel, bzw. Energieüberschuss	Zum Ausgleich von Grundrationen mit nXP-Mangel, bzw. Energieüberschuss	Zum Ausgleich von Grundrationen mit nXP-Mangel, bzw. Energieüberschuss	Zum Austausch von Soja/Raps 50/50	Zum Austausch von Sojaextr.schrot Mehlfarm für TMR-Einsatz

Um die Hochleistungskuh bedarfsgerecht mit nXP (nutzbaren Rohprotein) zu versorgen, bietet sich die Verfütterung von **ATR nXP Soja/Raps** an. In diesem Futter wird eine geringere Menge Sojaextr.schrot eingesetzt, aber durch 30% **ATR Optilak 33** wird die gleiche Menge nXP dem Tier zugeführt. Bei gleichzeitiger Absenkung des Rohproteinanteils in der Ration senken wir die RNB-Gehalte im Pansen, was zu einer Stoffwechselentlastung führt. **ATR Optilak 33** hat einen UDP-Wert von 60% und enthält 300g nXP je kg Futter.

ATR Protein-MIX 35 ist ein ausgewogenes Ausgleichsfutter (ohne Futterharnstoff) mit vier verschiedenen Eiweißträgern und 220g nXP.

Rationen mit einem hohen Mais- und Getreideanteil (bei genügend leicht fermentierbaren Kohlenhydraten ist der Bakterienproteinaufbau gewährleistet), können mit **ATR Protein-MIX 39** ausgeglichen werden.



Sojaextraktionsschrot können Sie in der Kuhration durch **ATR nXP-STABIL** zu 100 % austauschen.

Fragen Sie nach weiteren preisgünstigen Vormischungen der Energiestufe 2 und 3.

Ein Kostenvergleich lohnt sich!

Helmut Pfortner,
Leiter Rinderberatung
Tel.: 0163-2 87 0086



■ Einladung zur MeLa 2009 vom 10. - 13. September

Besuchen Sie uns auf der MeLa 2009, Halle 3 Stand 314.

Anschrift:
Leute Wiese 8
18276 Mühlengiez
Internet: www.mela-messe.de

Sprechen Sie unsere Mitarbeiter(innen) im Außendienst an

Haben Sie die Telefonnummer nicht zur Hand? Rufen Sie einfach folgende Telefonnummer an. Wir helfen Ihnen weiter.

Schleswig-Holstein
(nördlich Linie Hamburg-Kiel)
Jörg Hars Tel.: 04841-8988214

Schleswig-Holstein
(südlich Linie Hamburg-Kiel), Meckl. Vorp.
Nord-Brandenburg
Sören Volquadsen Tel.: 04541-806286
Sachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen
Kathrin Girrulat Tel.: 03437-91220

Impressum

Redaktion: Dr. Jürgen Hittel
Leiter Futtermittel Tel.: (0163) 2 87 02 75
Bahnhofsallee 44 · 23909 Ratzeburg

Tel: +49 (4541) 80 62 57
Mobil: +49 (163) 2 87 02 75
Fax: +49 (4541) 80 61 08